

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Daniel Gross an August Hermann Francke.

Gross, Johann Daniel

Augsburg, 01.03.1714

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 23 : 59

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-304415](#)

Professor beh. obgleich er ditzfalls zu
Lofen, um dinstimm tertium abo mit
wissen zu lassen. An Excell. wolte ganz
einen Mann haben, auf den sie sich könnten
verlassen, das auf mich dero Abreibung,
der Ruab genugsam voraussetzt, und
und die niedrige Studien mit ihm ab-
solviert, auf an dem St. Joseph
in seiner damaligen firschen mit
guter Conversation dinstimm und am Land
gelenk. Ich habe mich in dinstimm dinstimm
dinstimm An Excell. dinstimm St. Anstalt. Joseph
als Hauptsecretarius engagiert,
anwirst aber gleichwohl nicht für dinstimm.

wenn jetzigen Herrn Hofrath, Bischof von
 Osnabrück und Münster, aus demselben,
 damit ich auf dem 14. jährigen Dien-
 st mit guter Meinung fortkomme, weil
 er mich so sehr anzukennt, will.
 In Excell. Com. Sie auf Hofrath. Gn.
 sehr dankbar, und sehr, welches ich gleich
 falls hier, mit einer Recommendation
 an Jöchl, und sehr sehr, aus demselben
 Mannes Professor, haben in der

Ruzh
 1. Martij 1714,

Freyburg
 Gras.